

28. November 2006 13:48 Uhr

## **Drittes PRIMO-Portfolio erfolgreich am Markt platziert - Paketverkäufe bringen Hamburg insgesamt fast eine Milliarde Euro**

Die Freie und Hansestadt Hamburg hat gestern, 27. November 2006, mit der **Frankfurter DIC Deutsche Immobilien Chancen - Gruppe** einen Kaufvertrag über weitere 52 Büro- und Gewerbeimmobilien aus dem Eigentum der Freien und Hansestadt und ihrer Immobilien-Unternehmen notariell beurkunden lassen. Der **Kaufpreis** beträgt **194,5 Mio. Euro**. Hierbei handelt es sich um das dritte Portfolio, das im Rahmen des Projektes Immobilienmobilisierung (PRIMO) an den Markt gebracht wurde. Der Kaufvertrag steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Senats und der Bürgerschaft.

**Finanzsenator Dr. Wolfgang Peiner:** „Wir haben mit diesem Verkauf konsequent die Politik fortgesetzt, städtische Immobilien-Unternehmen sowie den Hamburger Haushalt von immobilienwirtschaftlicher Risiken zu entlasten. Zugleich gewinnt die Stadt Einnahmen zur Finanzierung neuer Investitionen bzw. zur Rückführung der Verschuldung innerhalb des Konzerns Hamburg. Der Erfolg der Portfolios 1 bis 3 demonstriert abermals die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Hamburgischen Immobilienmarktes, zumal zwischenzeitlich viele Kommunen und Bundesländer und Unternehmen ihre Immobilien ebenfalls am Markt anbieten, was die Rahmenbedingungen für einen Verkauf nicht verbessert. Rückblickend hat Hamburg mit seinem Projekt PRIMO zum richtigen Zeitpunkt gehandelt. Darüber hinaus ist es erfreulich, dass der neue Investor in Hamburg eine Niederlassung gründen und damit neue Arbeitsplätze schaffen wird. Dieses Signal des Investors stärkt den national und international anerkannten Immobilienstandort Hamburg.“

Rund 60 % der Fläche der jetzt verkauften Gebäude werden von der Stadt selbst genutzt und daher für verschieden lange Zeiträume, die sich an der voraussichtlichen Dauer des städtischen Bedarfs orientieren, zurückgemietet. Während die ersten beiden Portfolios in erster Linie so genannte „Premium-Objekte“ in zentralen City- und Stadtteillagen enthielten, besteht das dritte Portfolio im Wesentlichen aus vergleichsweise kleinen und älteren Objekten in unterschiedlichen Lagen mit heterogenen Nutzungen und einer deutlich höheren Leerstandsrate.

Hamburg gewinnt mit der DIC Deutsche Immobilien Chancen AG einen zweiten Partner für ihre Immobilien, nachdem bereits im Frühjahr 38 Objekte der Portfolios 1 und 2 für über 800 Mio. Euro an die IXIS Capital Partners veräußert wurden. Mit allen drei Paketverkäufen hat Hamburg insgesamt fast eine Milliarde Euro mobilisiert.

**28. November 2006 13:48 Uhr**